

Konzept.

MTB 16

Berlin W 8, den 28. Oktober 1924.
Wilhelmstr. 63.

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

An

an den Berliner Beamten-Vereinigung

Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ folgende Beträge zum 1. November zu zahlen:

- III 37 143.-- Goldmark Vergütung für November 1924 an Herrn Dr. Finsterwalder in Lichterfelde-Ost, dieser wird den Betrag dort abheben;
- III 38 117,50 " Vergütung für November 1924 an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Haspelgasse 4/I zu Händen von Frau M. Dittrich, portofrei durch die Post,
- III 39 117,50 " Vergütung für November 1924 an Herrn Dr. Ernst Hoffmann, Berlin, dieser wird den Betrag dort abheben;
- V 18 250.-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 34, portofrei durch die Post;
- III 40 22,-- " an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Goldkonto Nr. 4494.

zusammen 650.-- Goldmark.

In Reinschrift gez. Kehr.

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle.

Dr. Kerschbaum, Amm. 12.

Hannover, 1. 9. Okt.

Viel guten Juns! Wiesenstr. 34.
In der Monarchie ist es auffällig, an
Hoff die Vermögensgegenstände aufzuführen
für 1924 nicht aufgeführt sind. Haben Sie
es nicht, mit welcher Zahl Sie die
geben.

J. Kerschbaum

Im Auftrag des Herrn Dr. Kerschbaum

W 47, Wiesenstr. 34